

# Des einen Freud – des anderen Leid: Die Fußball-EM 2008 in Wien

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Im Rahmen der Fußball-Europa-meisterschaft vom 7. bis 29. Juni 2008 werden im Wiener Ernst-Happel-Stadion sieben EM-Spiele zur Austragung gelangen. Im Stadion selbst können nur 50.000 Menschen ihre Mannschaft anfeuern. Es werden aber zusätzlich dreimal so viele Gäste erwartet. Als guter Gastgeber will Wien aber allen Fußballbegeisterten etwas bieten. Dazu gehört auch die 1,2 km lange Fan-Zone am Ring. Vom Burgtor bis zur Universität wird sie 70.000 begeisterten Menschen Platz bieten. Sämtliche 31 Spiele werden hier auf neun Großprojektionswänden live und kostenlos zu sehen sein. Darüber hinaus wird es ein buntes Showprogramm geben. Und auch das

leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen: 70 Gastronomen werden die vielen Besucher kulinarisch verwöhnen.



Zentrum der „Fan-Meile“ wird dabei der Rathausplatz sein, auf dem ja ohnedies jedes Jahr im Sommer das Film- und Opernfest

mit Großbildprojektion stattfindet. Es gibt jedoch zwischen dem Sommer-Festival und der Fußball-EM einen gravierenden Unterschied: Gibt sich das Publikum bei den Film- und Operndarbietungen still dem Kunstgenuss hin, so ist dies bei den Tausenden Fans, die den Spielverlauf der Wettkämpfe begeistert verfolgen werden, genau umgekehrt: Jeder gute Spielzug und vor allem jedes der hoffentlich zahlreichen Tore wird mit lautem Beifall quittiert werden. Und die rund 70.000 Fans in der Fan-Meile werden sicherlich eine ohrenbetäubende Lärmkulisse bilden.

Vor dieser Kulisse auf dem Rathausplatz unmittelbar vor seinen Toren musste das Wiener Burg-



theater kapitulieren und seinen Vorstellungsbetrieb während der Zeit der Fußball-EM einstellen. Sehr zum Leidwesen seines Stammpublikums, aber vor allem zum Leidwesen jener unzähligen Touristen, die Wien zu dieser Zeit nicht wegen seiner Funktion als Austragungsort von EM-Spielen, sondern wegen seines Rufes als dominierende Kulturhauptstadt Europas besuchen.

## Brennig

Alles was der **Fachmann** braucht!

### Der Ansprechpartner für den Profi

- Haare
  - Perücken
  - Schminke
  - Verbrauchsmaterial und Zubehör
  - Special Effects
  - Haarverdichtung und Verlängerung
- u.v.m.



Fritz Brennig  
Magdalenenstraße 22  
1060 Wien

Tel.: (+43 1) 587 67 25  
Fax.: (+43 1) 586 73 19



[www.brennig.at](http://www.brennig.at)